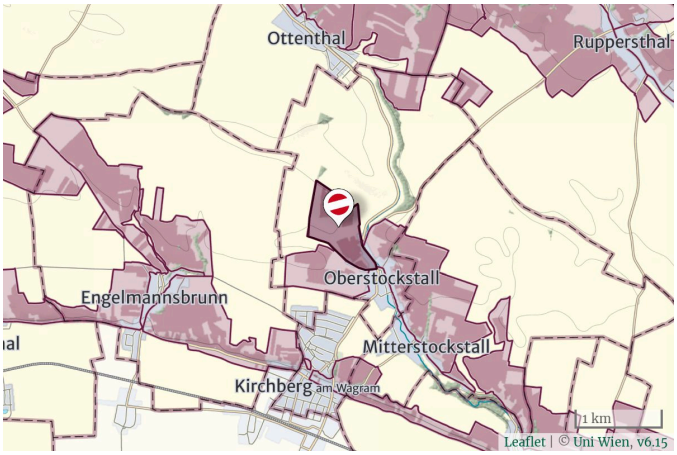
Glockengiesser, © RWK Wagram / Robert Herbst



© UniWien, IfGR

Bepflanzte Fläche: 13 ha **Ausrichtung:** Ost-Nordost **Höhe:** 219-250 m (ø 239 m) **Hangneigung:** 0-24° (ø 4°)

Herkunft:

Weinbauland: **Österreich**
Weinbauregion: **Weinland**
Generisches Weinbaugebiet: **Niederösterreich**
Spezifisches Weinbaugebiet/DAC: **Wagram**
Großlage: -

Ortswein: **Oberstockstall**
Weinbaugemeinde: **Kirchberg am Wagram**
Weinbau-Katastralgemeinde: **Oberstockstall**
Ried: **Glockengiesser**
Ried innerhalb einer Ried: -

Beschreibung:

Die Ried Glockengießer liegt nordwestlich Oberstockstall, die Weingärten liegen zwischen etwa 210 und 260 Meter Seehöhe, sie sind überwiegend nach Nordosten und Osten exponiert. Der Boden ist eine tiefgründige Schwarzerde aus Löss. Löss ist kalkhaltiger Gesteinsstaub (Schluff), der in den vegetationsarmen Kaltphasen der Eiszeit aus dem Alpenraum hier angeweht wurde und jetzt einen lehmig-sandigen, immer kalkigen und gut speicherfähigen Boden mit ausgewogener chemischer und mineralogischer Zusammensetzung bildet. Die vorrangig gepflanzte Sorte ist der Grüne Veltliner. Die Weingärten sind bereits sowohl im Franziszeischen Kataster (1823) als auch in der Administrativkarte (1864-1881) verzeichnet, wobei der untere Teil der Ried Im Sand heißt und der obere den heutigen Namen trägt. Der Heimatforscher Major Wettendorfer führt den Riednamen direkt auf eine Glockengießerei zurück und begründet dies so: "Die 1147 schon bestandene Pfarre St. Stephan am Wagram war um 1332 mit etwa 100 Pfarren der Sitz des größten Dekanates in Niederösterreich. Der damals in Oberstockstall residierende Pfarrer, zugleich Domherr des Stiftes Passau und Dechant, hat das Geläute für die Gotteshäuser seines Bereiches, zumindest an größeren und großen Glocken sicherlich in nächster Nähe, also in der Riede Glockengießer, erzeugen lassen." Die Glockengießerei lag aufgrund der Feuergefahr außerhalb des Ortes.

Klima:

Jahreszeiten					
Lufttemperatur	10,2	20,0	9,6	0,6	ø 10,1 °C
Niederschlag	122	238	108	54	Σ 522 mm
Sonnenstunden	6,3	7,8	3,7	2,1	ø 5,0 h/d

Referenzstation: Langenlois
Daten: Geosphere ,Werte 1990-2022

REBSORTEN

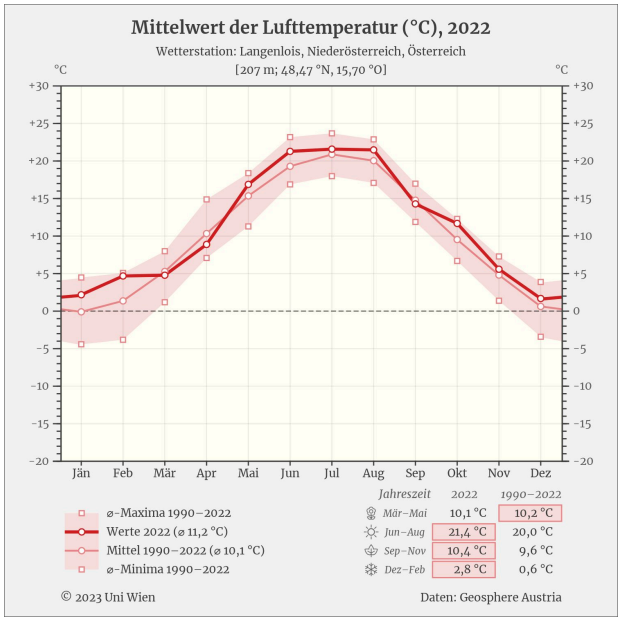
Glockengiesser (Riede)

WEISS 84 % (11 ha)

ROT 16 % (1,8 ha)

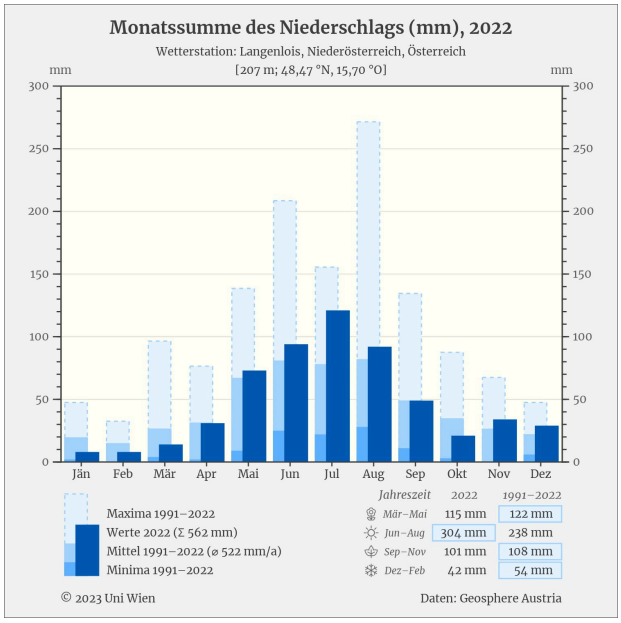
		0 – 100 %	[ha]
1.	Grüner Veltliner	38 %	4,9
2.	Roter Veltliner	16 %	2
3.	Pinot Noir	9,7 %	1,2
4.	Zweigelt	6,4 %	0,8
5.	Traminer	5,8 %	0,7
6.	Riesling	4 %	0,5
7.	Frühroter Veltliner	3,9 %	0,5
8.	Muskateller	3,8 %	0,5
9.	Müller-Thurgau	2,9 %	0,4
10.	Sauvignon Blanc	2,4 %	0,3
11.	Sylvaner	2,3 %	0,3
12.	Muskat Ottonel	2,2 %	0,3
13.	Sonstige Weiß	1,4 %	0,2
14.	Chardonnay	1,3 %	0,2

© ÖWM 2023



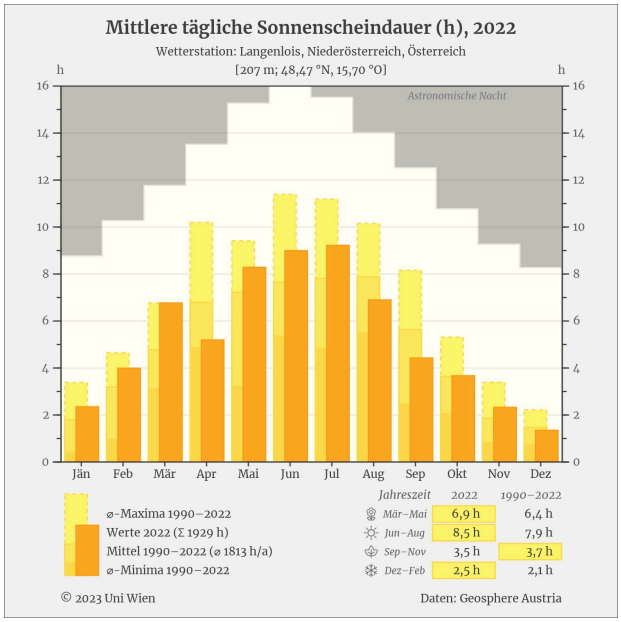
Lufttemperatur:

Das Klimadiagramm zur **Lufttemperatur** zeigt fett dargestellt die Temperaturkurve der Monatsmittelwerte des aktuellsten Messjahres. Daneben sind als Vergleichswerte die Temperaturkurve des langjährigen Mittelwertes über die letzten ca. 20 Jahre (feine Linie) sowie die Schwankungs- breite der minimalen und maximalen Monatsmittelwerte in diesem Zeitraum dargestellt (helle Fläche).



Niederschlag:

Die aktuellen **Niederschlagssummen** des letzten Messjahres bezogen auf die einzelnen Monate sind im Klimadiagramm als dunkelblaue Balken dargestellt. Die Vergleichswerte der Monatsniederschläge im langjährigen Mittel (über die letzten ca. 20 Jahre) sind in einem helleren Farbton dargestellt, die anderen beiden Balken zeigen die minimalen und maximalen Monatsniederschlagssummen des Messzeitraums.



Sonnenscheindauer:

Das Diagramm zeigt die **mittlere tägliche Sonnen- scheindauer** der einzelnen Monate des aktuellen Messjahres im orangen Farbton. Das langjährige Mittel über die ca. letzten 20 Jahre ist im helleren Farbton dargestellt. Daneben sind die langjährigen Minimal- und Maximalwerte in Gelbtönen dargestellt. Die weiße Fläche im Diagramm zeigt die maximal mögliche tägliche Sonnenscheindauer bezogen auf die einzelnen Monate.